

Inhaltsverzeichnis

Der Teufel holt den Weesensteiner Schlossherrn 3

<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#) | weiter >>>

Der Teufel holt den Weesensteiner Schlossherrn

M. I, Nr. 12; II, Nr. 604;
Gräße, Bd. I, S.176

Einer der früheren Besitzer von [Weesenstein](#) bei [Dohna](#), der im 18. Jahrhundert sein Vermögen im Kriege erworben haben soll und auch sonst ein sehr kluger Mann war, der die geheimen Wissenschaften eifrig trieb, hatte infolge davon einen [Bund](#) mit dem [Teufel](#) gemacht. Wie gewöhnlich lief aber die Zeit, in welcher ihm dieser dienstbar sein sollte, endlich ab, und siehe, eines Abends kam eine mit sechs Rappen bespannte [Kutsche](#) in das Schloß gefahren, aus der zwei schwarz gekleidete Herren stiegen; sie traten in das [Schloß](#), ließen sich bei dem Besitzer melden und kamen dann bald mit ihm zurück. Derselbe stieg, ohne seinen Leuten ein Wort zu sagen, mit den Herren in den [Wagen](#), die Pferde jagten auf und davon, und der Schlossherr ward nie wieder zu Weesenstein gesehen. Seine Familie sagte, er sei ins Ausland [gereist](#), und bald nachher heißes, er sei dort [gestorben](#); das Volk aber meinte, der Teufel habe ihn in höchst eigener Person geholt.

Anm.: Weesenstein gehörte bis 1772 der Familie von Buna, die ehemals zu den begütertsten in Sachsen zählten.

Quellen:

- [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Dresden 1929, Verlag von Adolf Urban

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbssur](#), [sächsischeschweiz](#), [schlossweesenstein](#), [klugheit](#), [zauberei](#), [pakt](#), [teufel](#), [kutsche](#), [rappen](#), [vonbuna](#), [reise](#), [sterben](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbssur075&rev=1690212266>

Last update: **2025/01/30 11:19**

